

Niederschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ummendorf vom 15.07.2021

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Ort: Multiples Haus Ummendorf, Ummendorf
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: keine
Gäste: Herr Duwald
Verwaltung: Frau Giesecke (Protokoll)

Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie den Gast Herrn Duwald und Frau Giesecke aus der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungsanträge bestätigt.

3) Genehmigung der Niederschrift vom 20.05.2021 Die Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2021 wird einstimmig bestätigt.

4) Bekanntgabe der Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Ratssitzung vom 20.05.2021

Im geschlossenen Teil der Sitzung wurden 2 Beschlüsse gefasst. Der Beschluss 40/21/2021 zur Aufhebung des Beschlusses 25/13/2020 sowie der Beschluss 41/21/2021 zum Verkauf eines nicht erschlossenen Grundstücks im Baugebiet Kruggartenfeld wurden jeweils einstimmig mit 6 Ja-Stimmen beschlossen

5) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister geht zunächst auf die Controllingliste ein und berichtet über die Bearbeitung der Punkte durch das Bauamt. Herr Uebrig möchte auf einzelne Punkte nochmals direkt eingehen:

- **Badelebener Str. 38 –Die Frage an den Gemeinderat, ob es eine weitere Planung oder nur einen Rastplatz für den Aller-Radweg geben soll.** Herr Falke teilt mit, dass es bereits mehrere Gespräche mit Herrn Kampe und Herr Treu zu diesem Thema gab. Das Bauamt sollte in Erfahrung bringen, welche finanziellen Aufwendungen auf die Gemeinde zukommen, wenn das Gebäude abgerissen wird. Parallel dazu sollte ein Planungsbüro für die Gestaltung des Grundstückes zu einem Rastplatz ein Kostenangebot abgeben. Hier gab es aber bisher keine Rückmeldung der Verwaltung und der Gemeinderat erwartet zeitnah eine Zuarbeit des Bauamtes.

- **Bauantrag Theatergarage** – Fehlende Unterlagen sollten bis zum 15.07.2021 zusammengestellt werden, liegen aber dem Gemeinderat noch nicht vor. Der Gemeinderat erwartet die Antwort des Bauamtes.
- **Erschließung 2. Bauabschnitt Kruggartenfeld** – Der Gemeinderat möchte hierzu von der Verwaltung wissen, ob die Unterlagen zur Ausschreibung veröffentlicht wurden, sodass die Firmen sich bewerben können. Der Gemeinderat wünscht Rückmeldung der Verwaltung bis zum 26.07.2021.
- **Verfahrensvorschlag Eigentumsübertragung Badelebener Str. 3 (Parkfläche)** – Herr Falke sieht vom Kauf der Fläche ab. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Gemeinderatsmitglieder darauf, dass hier zu klären ist, ob eine Vermessung stattfinden muss (Höhe der Vermessungskosten). Außerdem ist zu klären, ob die Gemeinde eine Umwidmung des Grundstückes als Verkehrsfläche veranlassen kann.

In der letzten Gemeinderatssitzung, die leider aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit nicht stattfinden konnte, sollte eine Entscheidung über eine Vermietung der Büroräume des Multiplen Hauses an das Museum getroffen werden. Herr Falke hatte daraufhin die Gemeinderatsmitglieder schriftlich per Mail um eine Entscheidung gebeten. Nach Rückmeldung 8 schriftlicher und 1 mündlichen positiven Rückmeldung, wurde der Mietvertrag für ein Jahr (bis Juli 2022) über die Nutzung von 2 Büroräumen mit dem Landkreis Börde geschlossen.

Da die 875-Jahrfeier erneut aufgrund der Pandemie ausfallen musste, schlägt Herr Falke vor, den Festakt auf das Jahr 2025 zu verschieben und eine 880-Jahrfeier zu veranstalten. Der Gemeinderat befürwortet dies, da auch die Vorbereitungszeit angemessen ist. Für Samstag, den 02.10.2021 schlägt Herr Falke ein erneutes Brauchtumsfeuer vor. Das letzte war ein voller Erfolg.

Am Dienstag, den 21.09.2021 um 19:30 Uhr findet im Versammlungsraum des Multiplen Hauses eine Bürgerversammlung zum Thema „Kummerkasten“ statt. Herr Falke bittet um Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder. Herr Hirschligau schlägt zudem vor, dass die Bürger nochmals informiert werden sollten, dass der Kummerkasten noch bis zur Versammlung genutzt werden kann.

Zum Thema Verkippung der Abfälle an Feldwegen hat Herr Falke mit einem Badelebener Landwirt und einem Kompostieranlagenbetreiber aus Druxberge Kontakt aufgenommen. Sollte es zu einer Genehmigung des Vorhabens kommen, haben bald alle Bürger die Möglichkeit für ein kleines Entgelt ihren Gehölz- bzw. Grünschnitt nach Badeleben zu bringen. Somit kann der Weg nach Oschersleben bzw. Wanzleben gespart werden. Die Abfälle werden dann von Badeleben nach Druxberge zur Kompostieranlage befördert.

Die Grundschule Ummendorf hat am 01.06.2021 eine neue Bücherzelle eingeweiht. Die Gemeinde hat die Kosten für die alte Telefonzelle übernommen und auch den Transport organisiert. Die Grundschule hat die Telefonzelle künstlerisch zu einer neuen Bücherausleihstation umgestaltet. Im August findet ein Flohmarkt des Trachten- und Brauchtumsvereins statt. Hier können Bücher kostengünstig erworben werden. Der Verein würde aber auch Bücher spenden wollen.

Der Baustart zum Projekt Kultur- und Begegnungsstätte war am 07.06.2021. Die Entkernung bis auf das Fachwerk ist im vollen Gang. Durch die drastische Entwicklung der Baustoffpreise war mit einer Erhöhung der Holzpreise zu rechnen, da die Baufirmen aber sehr entgegenkommen sind, ist es bisher nicht zu einer Kostenerhöhung gekommen.

Am 01.07.2021 fand ein Gespräch mit Herrn Kampe vom Bauamt statt. Themen waren u.a. Erschließung 2. Bauabschnitt Kruggartenfeld, Fassade der Grundschule, Multiples Haus, Theatergarage, E-Tankstelle, E-Bike-Ladestation, Landesradverkehrsplan, Kompostieranlage, Rastplatz Badelebener Str. 38, Sprunggrube und 60m-Laufbahn für die Grundschule auf dem Sportplatz.

Am 22.07.2021 um 8:30 Uhr findet die Bauanlaufberatung zum Flurneuordnungsverfahren statt. Bauzeit soll von 02.08. bis 29.10.2021 sein. Von der Thiemühle bis zur Bundesstraße soll gebaut werden. Lt. günstigem Preisangebot werden ca. 546.000 Euro anfallen.

Am 12.07.2021 hat sich die Leader Gruppe Flechtinger Höhenzug im Multiplen Haus getroffen. Die lokale Aktionsgruppe wird es so nicht mehr geben. Es wird ein neuer Verein gegründet. 30.000 Einwohner sind für das Gebiet die Mindesteinwohnerzahl. Dieser entscheidet dann auch über die Höhe der Förderung und über die Reihenfolge der Projekte. Der neue Verein setzt sich zusammen aus der Stadt Haldensleben, der Einheitsgemeinde Hohe Börde und der Verbandsgemeinde Obere Aller. Herr Falke wird im Vorstand mitwirken.

Für den 1. Advent ist ein kleiner Weihnachtsmarkt für die Ummendorfer Bürger auf Heinemanns Hof geplant. Es soll ein kleiner, gemütlicher Markt ohne große Händlerstände werden.

Herr Falke teilt seinen Urlaub vom 13.08. bis 27.08.2021 mit. Die Sprechstunden am 17. und 24. August übernimmt Herr Dr. Ruppel. Nach Rücksprache mit den Gemeinderatsmitgliedern findet die nächste Gemeinderatssitzung am 16.09.2021 statt.

Ein neuer Verein mit bisher 7 Vereinsmitgliedern wurde gegründet. Der Dartverein möchte die ehemaligen Räumlichkeiten des Jugendclubs im Sporthaus nutzen. Ein Mietvertrag wurde aufgesetzt, Miete fällt, wie bei allen anderen Vereinen nicht an, die Nebenkosten in Höhe von monatlich 50 Euro übernimmt der Verein. Der Sportverein hatte auch Bedarf an den Räumlichkeiten angemeldet.

Herr Falke hatte die Gemeinderatsmitglieder schriftlich über die aktuelle Gesetzeslage zum Thema Straßenausbaubeiträge informiert. Diese Beiträge werden nicht mehr von den Grundstücksbesitzern getragen sondern vom Land Sachsen-Anhalt übernommen. Herr Kather fragt, was aus den bereits gezahlten Straßenausbaubeiträgen wird. Herr Falke teilt mit, dass ein Guthaben vorliege, dass aber bisher nicht zum Ausbau der Straße Hinter der Burg ausreiche. Die Gemeinde ist hier wieder auf Fördermittel angewiesen.

6) Baufortschritt, Stand der Vergaben, Stand der Finanzierung

Das Multiple Haus ist so gut wie fertiggestellt. Es sind nur noch Kleinstarbeiten, wie die Installation des Waschbeckens im Multiplen Schrank, Einbau Tür zum Kirchgang, Anschluss einer Außenlampe am barrierefreien Eingang, Inbetriebnahme der Klingelanlage und der MDDSL Hausanschluss abzuarbeiten. Der Kostenrahmen wurde eingehalten, somit konnte aus Reservemitteln die Instandsetzung der Natursteinmauer zum ehemaligen Grundstück Lamprecht finanziert werden. Eine Einweihungsfeier des Hauses steht noch aus.

Es sind bisher noch keine Fördermittel an die Gemeinde geflossen. Herr Falke hatte aufgrund des finanziellen Engpasses eine Stundung der Verbandsgemeinderatsumlage eingereicht und bis Dezember genehmigt bekommen.

Herr Hirschligau fragt nach Gründen, warum keine Fördermittel geflossen sind. Herr Falke teilt mit, dass die Verwaltung diese nicht abgerufen hat. Der Sachbearbeiter Herr Hillmann ist nicht mehr verfügbar, eine Verlängerung bis Mitte Oktober wurde beantragt, Frau Bätge arbeitet die Unterlagen auf und reicht diese bei den Förderstellen ein. Herr Kather fragt an, ob es sinnvoll wäre Schadensersatzansprüche gegen die Verwaltung geltend zu machen. Herr Falke rät davon ab, auch weil weitere Kosten auf die Gemeinde zukommen würden, wenn es zu einem Rechtsstreit kommt.

Der Zeitplan und auch der Finanzierungsplan für die Kultur- und Begegnungsstätte wurden bisher eingehalten.

7) Einwohnerfragestunde

Der Gast Herr Duwald bemängelt die Öffnung in der Mauer des ehemaligen Leichenhauses, jetzt Theatergarage. Er fragt an, warum dies noch nicht fertiggestellt wurde. Herr Oppermann erklärt, dass diese Arbeiten zeitnah ausgeführt werden. Der Maurer war krank und außerdem werden die Arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich ausgeführt.

Herr Duwald macht außerdem aufmerksam auf die Mauer, diese sollte man auch nochmals kontrollieren. Es wurden 50-60 cm Erdreich entfernt und die Steine liegen hohl.

Die Gemeinderäte nehmen dies zur Kenntnis.

Herr Duwald verabschiedet sich und verlässt den Versammlungsraum.

8) Annahme und Verwendung von Spenden 2020

Die Gemeinderäte bemerken, dass der Anhang des Beschlusses die Gemeinde Harbke und nicht die Gemeinde Ummendorf betrifft. Die Anlage wird den Gemeinderäten nachgereicht. Der Gemeinderat bestätigt den Beschluss mit 10 Ja-Stimmen.

Beschluss: 42/22/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Ummendorf beschließt, die im Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020 eingegangenen und in der Anlage einzeln aufgeführten Spenden und Zuwendungen anzunehmen und entsprechend dem zgedachten Zweck zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

9) Diskussion Haushalt 2022

Die Verwaltung benötigt für den Haushalt 2022 bis zum Monatsende Wünsche des Gemeinderats, welche Baumaßnahmen 2022 vorgemerkt werden sollen. Herr Falke hat mit der Haushaltssachbearbeiterin Frau Steinmetz gesprochen und teilt mit, dass für 2022 Investitionsmittel in Höhe von 36.000 Euro zur Verfügung stehen. Herr Falke hat 2 Vorschläge zu unterbreiten:

- Anschaffung eines kommunalen Fahrzeugs für den Gemeindearbeiter (wenn möglich mit Ladefläche und E-Ladefunktion). Herr Wöhle fährt bereits seit Beginn der Beschäftigung mit seinem Privatfahrzeug. Durch wiederkehrenden Reparaturkosten möchte Herr Wöhle sein Fahrzeug nicht weiter für die Nutzung der Gemeinde zur Verfügung stellen. Um handlungsfähig zu sein, möchte Herr Falke ein Fahrzeug anschaffen.
- Die Randbefestigung auf der Scholle sollte ab Scholle 6 Richtung Eilsleben weitergeführt werden

Die Gemeinderatsmitglieder sehen die Anschaffung eines Fahrzeugs sowie die Weiterführung der Randbefestigung auf der Scholle als nicht dringend und unwirtschaftlich. Frau Jung-Beckermann greift das Strohpantelhäuschen auf und einen neuen Unterstellplatz auf dem Sportplatz. Auch „grüne Projekte“ wären denkbar. Herr Uebrig schlägt das „Bürgerbudget“ vor. Hier könnten Bürger über ein festgelegtes Budget (z.B. 5000 Euro) entscheiden bzw. abstimmen. Herr Jakobs findet oberste Priorität am Straßenausbau der Straße Hinter der Burg. Herr Lemke und Herr Kather finden ein Fahrzeug unwirtschaftlich. Die Dienstfahrten sollten über die Verwaltung abgerechnet werden (Dienstreiseauftrag). Herr Falke teilt dazu mit, dass Herr Wöhle eine Tankkarte von der Gemeinde hat und darüber alle Fahrten und auch den Kauf von Benzin für z.B. Rasenmäher abrechnet. Herr Lemke möchte wissen wie hoch der Mobilitätsbedarf des Gemeindearbeiters ist, um rechtfertigen zu können, ob überhaupt ein Fahrzeug notwendig ist. Lt. der Arbeitsplatzbeschreibung des Gemeindearbeiters ist ersichtlich, dass ein Fahrzeug notwendig ist, da auch Arbeiten in Neu Ummendorf notwendig sind. Der Transport von Maschinen ist auch notwendig. Ohne ein Transportmittel / Fahrzeug, kommt die Arbeit des Gemeindearbeiters zum Erliegen.

Der Gemeinderat einigt sich nach längerer Diskussion darauf, dass jedes Mitglied bis Ende Juli per E-Mail Vorschläge erarbeitet, damit diese Projekte der Verwaltung gemeldet werden können.

10) Grundsatzbeschluss zur Beteiligung der Gemeinde Ummendorf an der Gründung einer gemeinsamen Tourismusorganisation mit den Landkreisen Helmstedt und Börde sowie der Gemeinde Cremlingen

Seitens des Landkreises und der anderen Beteiligten auf niedersächsischen Seite wurde eine Machbarkeitsstudie erarbeitet. Wenn die Gemeinde Mitglied wird, fallen 1 Euro Mitgliedsbeitrag pro Einwohner an. Somit wären es rund 1000 Euro jährlich für die Gemeinde Ummendorf. Herr Kather begrüßt dieses Vorhaben, auch weil die Landesgrenzen überschritten werden und mit den niedersächsischen Nachbarn gemeinsame Projekte zu starten. Frau Jung-Beckermann schließt sich dem an, auch weil das große Thema Lappwaldsee ein gutes Beispiel ist. Hier sollte man den Anschluss nicht verpassen. Der Gemeinderat beschließt diesen Beschluss einstimmig mit 10 Ja-Stimmen.

Beschluss: 43/22/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Ummendorf beschließt seine Beteiligung an der Gründung einer neuen gemeinsamen Tourismusorganisation mit den Landkreisen Helmstedt und Börde sowie mit der Gemeinde Cremlingen und erteilt der anliegenden Absichtserklärung (Letter of Intent) inhaltlich seine Zustimmung.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Absichtserklärung in der Form zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen / 0 Nein- Stimmen / 0 Enthaltungen

11) Anfragen und Anregungen

Herr Lemke teilt Anliegen vom Sportverein mit. Dieser fühlt sich benachteiligt, da die Räumlichkeiten des Sporthauses an den neuen Dartverein und nicht an den Sportverein abgegeben wurden. Herr Falke teilt mit, dass der Sportverein beste Bedingungen für sportliche Aktivitäten hat. Herr Kather schlägt die ehemalige Fahrradausleihstation vor, diese soll aber als Archiv der Gemeinde genutzt werden. Frau Jung-Beckermann hat kein gutes Gefühl bei der Vermietung der Räumlichkeiten an den Dartverein, da der Vorsitzende Herr Nessau bereits vor Jahren auffällig gewesen sei.

Herr Kather fragt an, ob die Gemeinde Räumlichkeiten im Multiplen Haus für Frau Schwienhorst und ihr Yoga-Angebot anbieten kann. Die Räumlichkeiten im Luthersaal sind aufgrund fehlender Toilettenanlagen nicht geeignet. Herr Falke informiert, dass Frau Schwienhorst in der Bürgermeistersprechstunde war. Er hat den Vorschlag gemacht mit der Grundschule und Schulleiterin Frau Helmecke zu sprechen. Das Yoga-Angebot kann im Dorphuus unter dem Stichpunkt „Sport in Schule und Verein“ weiter angeboten werden. Die verfügbaren Zeiten wurden bereits abgefragt und es entstehen für die Yoga-Lehrerin keine Kosten für die Räumlichkeiten.

Es besteht Klärungsbedarf zur Toilettennutzung für den Luthersaal. Es sollte geklärt werden, ob eine Toilettennutzung im Multiplen Haus möglich wäre oder längerfristig gesehen ab 2022 die Räumlichkeiten in der Kultur- und Begegnungsstätte.

Herr Jakobs merkt an, dass bei weiteren Abrissprojekten sichergestellt werden sollte, dass alte Materialien verwertet bzw. weiter genutzt werden können. In der aktuellen Situation wäre dies von Vorteil.